

Thüringer Verordnung über die Feststellung des Überschwemmungsgebietes der Gramme (einschließlich des Wilden Grabens sowie von Teilen der Schmalen Gera) in den Landkreisen Weimarer Land und Sömmerda sowie auf dem Gebiet der Stadt Erfurt zwischen Niederrimmern und der Mündung der Gramme in die Unstrut auf Teilen der Gemarkungen Niederrimmern, Wallichen, Vieselbach, Kleinmölsen, Großmölsen, Udestedt, Eckstedt, Kleinrudstedt, Großrudstedt, Schwansee, Alperstedt, Haßleben, Kranichborn, Werningshausen, Vehra und Wundersleben vom 10. Dezember 2003 (StAnz Nr. 8/2004, S. 561), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. Juni 2006 (StAnz Nr. 30/2006, S. 1164)

Auf Grund des § 32 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245) und der §§ 80, 82, 103 Abs. 2 und 105 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 e) des Thüringer Wassergesetzes (ThürWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Februar 1999 (GVBl. S. 114), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Thüringer Wassergesetzes vom 24. November 2003 (GVBl. S. 495), erlässt das Thüringer Landesverwaltungsamt folgende Rechtsverordnung:

§ 1 Gegenstand der Verordnung

Als Überschwemmungsgebiet werden die in § 2 näher bezeichneten Flächen entlang der Gramme, beginnend ab dem Grundablass der Talsperre Hopfgarten bis zur Mündung der Gramme in die Unstrut, festgestellt.

§ 2 Grenzen des Überschwemmungsgebietes

- (1) Das Überschwemmungsgebiet beinhaltet alle beim maßgebenden Hochwasser überschwemmten Flächen und ist in den im Anhang aufgeführten topographischen Karten (Maßstab 1 : 10.000) und Liegenschaftskarten (Maßstab 1 : 2.000) durch eine hellblau schraffierte Fläche dargestellt. Die Grenzen des Überschwemmungsgebietes sind durch die Außenkanten der Linien bestimmt, welche die hellblau schraffierten Flächen umschließen. Maßgeblich für den Grenzverlauf ist die Darstellung in den Liegenschaftskarten.
- (2) Veränderungen der Grenzen oder Bezeichnungen der im Überschwemmungsgebiet liegenden Flächen bewirken keine Veränderung des festgestellten Überschwemmungsgebietes.
- (3) Die in Absatz 1 genannten Karten sind beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4 in 99423 Weimar und Ausfertigungen der Karten bei den Landratsämtern der Landkreise Sömmerda, Bahnhofstraße 9 in 99610 Sömmerda und Weimarer Land, Bahnhofstraße 28 in 99510 Apolda sowie in der Stadtverwaltung Erfurt, Fischmarkt 1 in 99084 Erfurt niedergelegt und können während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

§ 3 Zweck der Verordnung

Das Überschwemmungsgebiet der Gramme dient dem vorbeugenden Hochwasserschutz, der Hochwasserrückhaltung sowie der Sicherung des Hochwasserabflusses mit dem Ziel, eine zukünftige Verschlechterung der Abflussverhältnisse zu verhindern sowie eine Beeinträchtigung der Wassergüte im Hochwasserfall zu minimieren.

§ 4 Ergänzende Bewirtschaftungsregelungen

- (1) Im Überschwemmungsgebiet gelten neben den Bestimmungen des § 31 b Abs. 4 WHG und des § 81 ThürWG folgende Regelungen:
1. Es gilt die gute fachliche Praxis der landwirtschaftlichen Bodennutzung.
 2. Der Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln ist nach dem Abtau der Schneedecke nach den Vorschriften der Düngeverordnung (DüV) vom 10. Januar 2006 (BGBl. I S. 33) in der jeweils geltenden Fassung und den im Rahmen der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln festgelegten Abstandsregelungen zu Oberflächengewässern erlaubt. Ungeachtet der in der Düngeverordnung genannten Fristen ist das Aufbringen von Düngemitteln nur bis zum 31. Oktober eines jeden Jahres erlaubt. Der Abstand von drei Metern (§ 3 Abs. 6 Satz 1 Nr. 1 DüV) ist in jedem Fall einzuhalten.
 3. Im Uferbereich nach § 78 Abs. 2 Satz 1 ThürWG müssen Ackerflächen mindestens in der Zeit vom 15. November eines jeden Jahres bis zum 15. Februar des Folgejahres mit ausgesäten Kulturpflanzen bewachsen sein.
 4. Außerhalb von Siedlungsflächen dürfen nicht auftriebssichere Gegenstände und abschwemmbar Stoffe sowie Materialien, die den Hochwasserabfluss behindern können (z. B. Erde, Holz, Sand, Steine u. ä.), nicht ohne ausreichende Sicherung gelagert oder abgelagert werden.
- (2) Ausnahmen von den Regelungen nach Absatz 1 können von der Wasserbehörde widerruflich genehmigt werden, wenn das Gebot zu einer unbeabsichtigten Härte führen würde und die Ausnahmeregelung dem Wohl der Allgemeinheit nicht entgegensteht.

§ 5 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 128 Abs. 1 Nr. 19 in Verbindung mit Nr. 20 ThürWG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 4 Abs. 1
1. die landwirtschaftliche Bodennutzung im Überschwemmungsgebiet entgegen der guten fachlichen Praxis durchführt,
 2. vor dem Abtau der Schneedecke im Überschwemmungsgebiet Pflanzenschutzmittel einsetzt,
 3. zwischen dem 31. Oktober eines jeden Jahres und dem Abtau der Schneedecke im Folgejahr im Überschwemmungsgebiet Düngemittel aufbringt,
 4. im Überschwemmungsgebiet den Abstand von drei Metern zu Oberflächengewässern beim Aufbringen von Düngemitteln nicht einhält,

5. Ackerflächen im Uferbereich nach § 78 Abs. 2 Satz 1 ThürWG in der Zeit vom 15. November eines jeden Jahres bis zum 15. Februar des Folgejahres ohne Bewuchs mit ausgesäten Kulturpflanzen belässt,
 6. im Überschwemmungsgebiet außerhalb von Siedlungsflächen nicht auftriebssichere Gegenstände und abschwemmbar Stoffe sowie Materialien, die den Hochwasserabfluss behindern, ohne ausreichende Sicherung lagert oder ablagert.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 128 Abs. 2 ThürWG mit einer Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro geahndet werden.

§ 6 In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Anhang zu § 2 Absatz 1

Verzeichnis der Karten, die Bestandteil dieser Verordnung sind:

1. Topographische Karten M 1: 10.000

Lfd.-Nr.			Lfd.-Nr. OWB
1	5033 - NW	Hopfgarten	1494
2	4933 - SW	Niederzimmern	1495
3	4932 - SO	Erfurt - Kerspleben	1496
4	4932 - NO	Großrudestedt	1497
5	4932 - NW	Erfurt - Stotternheim	1498
6	4832 - SO	Sömmerda	1499
7	4832 - SW	Sömmerda - Schallenburg	1500
8	4831 - SO	Gebesee	1501
9	4832 -NW	Sömmerda - Tunzenhausen	1502

2. Liegenschaftskarten M 1: 2.000

Lfd.-Nr.			Lfd.-Nr. OWB
10	438 517	Gemarkung Niederzimmern, Flur 1, 11	1503
11	428 520	Gemarkung Niederzimmern, Flur 1, 2, 11	1504
12	418 523	Gemarkung Niederzimmern, Flur 2, 3, 16 Gemarkung Wallichen, Flur 3	1505
13	408 523	Gemarkung Niederzimmern, Flur 3, 16 Gemarkung Vieselbach, Flur 8 Gemarkung Wallichen, Flur 1, 2, 3, 4	1506

Lfd.-Nr.			Lfd.-Nr. OWB
14	398 525	Gemarkung Großmölsen, Flur 6 Gemarkung Kleinmölsen, Flur 3 Gemarkung Vieselbach, Flur 3; 8 Gemarkung Wallichen, Flur 1, 2, 4	1507
15	391 540	Gemarkung Großmölsen, Flur 1, 2, 6 Gemarkung Kleinmölsen, Flur 3, 4	1508
16	396 555	Gemarkung Großmölsen, Flur 2, 3 Gemarkung Kleinmölsen, Flur 4 Gemarkung Udestedt, Flur 15, 16	1509
17	398 565	Gemarkung Udestedt, Flur 12, 13, 14, 15, 16	1510
18	443 565	Gemarkung Kleinmölsen Flur 4 Gemarkung Udestedt, Flur 2, 16	1511
19	388 570	Gemarkung Udestedt, Flur 1, 2, 11, 12, 16	1512
20	394 580	Gemarkung Eckstedt, Flur 7 Gemarkung Udestedt, Flur 11, 12, 13	1513
21	393 590	Gemarkung Eckstedt, Flur 1, 2, 7 Gemarkung Udestedt, Flur 10, 11	1514
22	389 600	Gemarkung Eckstedt, Flur 1, 2 Gemarkung Großrudestedt, Flur 9 Gemarkung Kleinrudestedt, Flur 3 Gemarkung Udestedt, Flur 10	1515
23	384 608	Gemarkung Eckstedt, Flur 2 Gemarkung Großrudestedt, Flur 8, 9 Gemarkung Kleinrudestedt, Flur 3 Gemarkung Udestedt, Flur 10	1516
24	347 611	Gemarkung Großrudestedt, Flur 7, 8 Gemarkung Kleinrudestedt, Flur 1, 2, 3	1517
25	364 614	Gemarkung Großrudestedt, Flur 2, 3, 4, 5, 6, 7,12 Gemarkung Kleinrudestedt, Flur 2	1518
26	354 616	Gemarkung Alperstedt, Flur 9 Gemarkung Großrudestedt, Flur 1, 7, 12, 14 Gemarkung Kleinrudestedt, Flur 2 Gemarkung Schwansee, Flur 4	1519
27	344 625	Gemarkung Alperstedt, Flur 6, 7, 9 Gemarkung Großrudestedt, Flur 14, 15	1520
28	344 635	Gemarkung Alperstedt, Flur 6 Gemarkung Großrudestedt, Flur 14, 15	1521
29	334 630	Gemarkung Alperstedt, Flur 4, 5, 6 Gemarkung Großrudestedt, Flur 15 Gemarkung Kranichborn, Flur 6	1522

Lfd.-Nr.			Lfd.-Nr. OWB
30	324 635	Gemarkung Alperstedt, Flur 4 Gemarkung Haßleben, Flur 11, 12 Gemarkung Kranichborn, Flur 6	1523
31	337 645	Gemarkung Alperstedt, Flur 5 Gemarkung Großrudstedt, Flur 15 Gemarkung Kranichborn, Flur 5, 6	1524
32	327 645	Gemarkung Alperstedt, Flur 4 Gemarkung Haßleben, Flur 11 Gemarkung Kranichborn, Flur 6 Gemarkung Werningshausen, Flur 9	1525
33	317 653	Gemarkung Werningshausen, Flur 7, 9	1526
34	307 657	Gemarkung Werningshausen, Flur 6, 7	1527
35	297 662	Gemarkung Werningshausen, Flur 1, 2, 3, 6 Gemarkung Haßleben, Flur 7	1528
36	287 662	Gemarkung Haßleben, Flur 6, 7 Gemarkung Vehra, Flur 2 Gemarkung Werningshausen, Flur 2	1529
37	293 677	Gemarkung Vehra, Flur 1, 2 Gemarkung Werningshausen, Flur 1, 2	1530
38	303 680	Gemarkung Vehra, Flur 1 Gemarkung Werningshausen, Flur 2, 3	1531
39	313 686	Gemarkung Vehra, Flur 1 Gemarkung Werningshausen, Flur 3, 4 Gemarkung Wundersleben, Flur 3	1532